©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Es wurden zehn Untersuchungen von Bodenproben vorgenommen (darunter sechs von dem Volontär der Versuchsstation mag. pharm. L. Gunzer), aus denen sich ergab, dass diese Böden sehr arm an Phosphorsäure (0·026 bis 0·071 Percent) und noch ärmer an Kali sind (0·053 Percent, zumeist jedoch nur in Spuren); auch der Gehalt an kohlensaurem Kalk ist ein sehr geringer (0·85 bis 1·73 Percent). Da auch von den Verwitterungsproducten des Untergrundes wenig zu erwarten ist — es stellt sich selbst der Gneis als sehr feldspatarm heraus — erscheint künstlicher Dünger, so vor allem eine Zufuhr an Phosphorsäure, Kali, selbst kohlensaurem Kalk als nothwendig, um die Fruchtbarkeit dieser Böden zu erhöhen.

In Ausführung der Ertheilung und Belehrung durch Wort und Schrift wird auf zahlreiche Erledigung mündlicher und schriftlicher Fragen (über 200) hingewiesen, sowie auf den weiteren Umstand, dass im verflossenen Jahre an 19 verschiedenen Orten zahlreiche, gut besuchte Vorträge über verschiedene landwirtschaftliche Themata abgehalten wurden. Auch ertheilte der Leiter an der Ackerbauschule in Klagenfurt Unterricht aus Chemie, Technologie und Gesteinskunde. Mit Recht kann daher am Schlusse auf die beachtenswerten Erfolge hingewiesen werden, welche die Anstalt unter der bewährten Leitung des Verfassers dieses Berichtes erzielt hat.

Diese Leitung stellte aber gewiss keine geringen Anforderungen an ihn, da ja schon aus der Mannigfaltigkeit der zu behandelnden Gegenstände eine große Vielseitigkeit und Vertrautheit des Leiters mit den zu behandelnden Aufgaben vorauszusetzen ist.

Im Anhange wird die mikroskopische und bacteriologische Untersuchung der Weine besprochen und namentlich den letzteren ein eingehendes Capitel gewidmet. Unter den Mikro-Organismen erschienen:

1. Die eigentliche Weinhefe: Saccharomyces ellipsoidesis I. Hansen.
2. Andere Hefepilze: so Sacch. apiculatus Reess., Sacch. Pastorianus, Hansen I, II, III, Sacch. cerevisiae. Sacch. conglomeratus Rees., Torula spec. div.
3. Sprosspilze: so Mycoderma vini.
4. Bacterien, die Ursachen der Erkrankungen der Weine, unter denen wieder Essigsäure-Erreger, Bacterien der umgeschlagenen Weine, Bacterien der zähen Weine und solche der bitteren Weine zu unterscheiden sind und wird diesbezüglich auf den Bericht selbst verwiesen. —r.

Kleine Mittheilungen.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 6 der „Carinthia II", 1896.) Es übergaben:

Für das zoologische Cabinet:

Herr Domscholaster Lambert Einspieler das Männchen eines großen gelbköpfigen Amazonen-Papagei (Psittacus Levaillanti) aus Mexico.

Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr Bergrath K. Ritter v. Hillinger einen Anthracit vom Gailthale oberhalb Tröpolach aus dem Gebiete zwischen Daber- und Oselitzenbach. Die Bleiberger Bergwerks-Union eine größere Partei Mineralien vom Bergbau Mieß in Unterkärnten, darunter in großen schönen Exemplaren fünf krystallisierte Calcite vom Theresiastollen, drei Stück Aragonit vom Herz-Jesustollen und acht Stück Hydrozinkit vom Helenastollen, außerdem eine große Anzahl Wulfenit, Cerrusit, Anglesit, Galenit, Hydrozinkit und Gips für Schulsammlungen.

Für das botanische Cabinet:

Herr Berginspector A. Tschebull einen politierten Stammabschnitt eines Eibenbaumes (Taxus baccata). Herr Professor Karl Prohaska in Graz 75 Arten und Varietäten von Phanerogamen und Gefäß-Kryptogramen aus dem Gailthale und anderen Gegenden Kärntens.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Für die Bibliothek:

Herr Werksdirector S. Rieger in St. Anna, Oberkrain, ein Exemplar des „Deutschen Kalenders für Kärnten 1897". Die Druckerei- und Verlags-Actiengesellschaft „Leykam" in Graz einen Wandkalender.

Vereins-Nachrichten.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 12. Februar 1897.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: die Herren Brunlechner, Dr. Canaval, Fr. Ritter v. Edlmann, Dr. Frauscher, Gleich, Gruber, Hauer, Kröll, Dr. Latzel, Meingast, Dr. Mitteregger, Mühlbacher, Dr. Purtscher, Kernstock, Custos Canaval.

Custos Canaval berichtet über die Schenkungen, welche bereits an anderer Stelle dieser Zeitschrift veröffentlicht erscheinen. Allen Spendern wurde der Dank schriftlich ausgesprochen. Außerdem ergriff der Präsident die Gelegenheit, dem anwesenden Präsidenten der Bleiberger Bergwerks-Union für die schöne und große Mineralienspende auch mündlich zu danken.

Als Beiträge für die Jubiläumsschrift wurden bisher angemeldet: Dr. Canaval über die Kreuzeckgruppe, Prof. Dr. Mitteregger über Mineralwässer, Prof. Brunlechner über die Genesis der Mineralien von Bleiberg, Oberbergrath Seeland über das Klima von Kärnten. Außerdem sind noch um Beiträge zu ersuchen die Herren Dr. Purtscher, Dr. Frauscher, Dr. Hartmann, Baron Jabornegg und H. Sabidussi. Prof. H. Gallenstein wird ersucht, den II. Theil seiner Molluskenfauna von Kärnten zu schreiben. Ueber Antrag des Custos wird Herr Professor Hans Wehr zum correspondierenden Mitgliede des Museums einstimmig gewählt.

Die Generalversammlung des Museums wird auf den 27. März anberaumt.

Für das Comité, welches im Vorjahre eingesetzt wurde, um die periodischen Druckschriften durchzusehen, die dem Vereine alljährlich zugehen, (siehe Ausschuss-Sitzung vom 24. April 1896), referiert Dr. Frauscher Folgendes: durch Schriftenaustausch und im Pränumerationswege besitzt der Verein 240 solcher Schriften, von denen etwa die Hälfte unvollständig sind. Es wird demnach beantragt: 1. Diese Schriften gegen Abtausch, soweit dieser möglich ist, zu ergänzen und sich diesbezüglich mit den betreffenden Vereinen 2c. ins Einvernehmen zu setzen. 2. Bezüglich einiger wichtigerer, unter anderen, namentlich des biologischen Centralblattes, dieselben, wenn sie preiswürdig erhältlich sind, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel käuflich zu erwerben.

Diese Anträge wurden einstimmig angenommen und hierauf wird die Sitzung geschlossen.

Inhalt.

Die geographischen Entdeckungen um 1497 und 1597. Von Joh. Braumüller. S. 1. — Einiges über die Flechten. Von Prof. Ernst Kernstock. S. 13. Das Glaserz der kärntischen Edelmetallbergbaue des 16. Jahrhunderts. Von Dr. Richard Canaval. S. 22. — Vorträge. S. 34. — Kleine Nachrichten: † Constantin Freiherr v. Ettingshausen. S. 34. — † Regierungsrath Franz Kraus. S. 35. — Der Untergang von Sodom und Gomorrha. S. 36. — Dr. J. Steiner, Lichenes Carinthiae exsiccati. S. 38. — Galeopsis Murriana Borb. et Wettst. in Kärnten. S. 42. — Vermehrung des Museal-Herbars. S. 44. — Literaturbericht: Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten XXIV. Heft. S. 45. — Dr. Ernst Kramer: Bericht über die Thätigkeit der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Klagenfurt. S. 46. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 47. — Vereins-Nachrichten. S. 48.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 87

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums 47-48